



Wir gratulieren herzlich zum Firmenjubiläum, wünschen weiterhin viel Erfolg und freuen uns auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit.



Freisenbergstraße 30 • 58513 Lüdenscheid
Tel. 0 23 51 / 6 68 90-21 • Fax 0 23 51 / 6 68 90-29
Internet: www.piepenstock.com



Firmengründer Wilfried Rohlje (2.v.r.) gemeinsam mit seiner Frau und den aktuellen Geschäftsführern (v.l.) Martin Klein, Reiner Rohlje, Ingmar Bergbohm und Stephan Clever.

Mit Fleiß und Menschlichkeit

50 Jahre WIRO Präzisions-Werkzeugbau GmbH

Wir gratulieren zum 50. Firmenjubiläum und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!



WIR GRATULIEREN!



IHR PARTNER
FÜR DAS BESSERE ARBEITEN.

www.hees.de

Zum 50-jährigen Firmenjubiläum unseres seit über 30 Jahren verbundenen Partners gratulieren wir recht herzlich.

Wir sagen Danke und freuen uns auf weitere Projekte.

ARO-TEC

Wehestraße 9 • 58566 Kierspe
Tel. 02359 / 4887 • 02359 / 3274
info@aro-tec.de • www.aro-tec.de

Mold Masters WÜNSCHT ALLES GUTE ZUM FIRMENJUBILÄUM!

INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR DIE KUNSTSTOFFINDUSTRIE

Heißkanäle • Temperaturregelgeräte • Zusatz-Einspritzeinheiten • Co-Injektionssysteme



Erfahren Sie mehr.
Besuchen Sie uns online.
www.moldmasters.com

Mold-Masters Europa GmbH | Neumattring 1 | 76532 Baden-Baden
+49 (0) 7221 5099-0 | europe@moldmasters.com

HASCO

Wir gratulieren zum 50-jährigen Firmenjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg.

www.hasco.com

Wir gratulieren und sagen Danke für die langjährige Zusammenarbeit!



Tel. +49 34491 58330 • Fax: +49 34491 583329
info@midena-formenbau.de
www.midena-formenbau.de

MEISTERBETRIEB
Elektro Jürgens KG
Beratung • Planung • Ausführung



Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!

Biggestraße 51 • 57462 Olpe-Röblinghausen
Telefon: 0 27 61 / 26 06 • Fax: 0 27 61 / 17 89
Mobil: 01 70 / 2 04 89 74
e-mail: info@elektro-juergens.de
http://www.elektro-juergens.de

Liebes WIRO-Team.
Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Firmenjubiläum!

FELLER ENGINEERING
Euer langjähriger Partner für Heißkanalregeltechnik

DER NEUE MAßSTAB FÜR HEIßKANALREGLER

- Bedienung wie beim Smartphone - ohne Anleitung und ohne Schulung
- Hochwertige Ausstattung für hohe Betriebssicherheit
- Geringste Stillstandszeiten bei Prozessstörungen
- Plug & Play für Industrie 4.0

FELLER ENGINEERING GmbH
Carl-Zeiss-Straße 14
63322 Rödermark
www.fellereng.de



Wir gratulieren der **WIRO** Präzisions-Werkzeugbau GmbH ganz herzlich zu ihrem Jubiläum.

Es freut uns, das Unternehmen seit über 40 Jahren auf seinem überaus erfolgreichen Weg begleiten zu dürfen.

Für die Zukunft und den damit verbundenen Herausforderungen wünschen wir der WIRO weiterhin ein „gutes Händchen“ und viel Erfolg.

C & S
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
- Lösungen für den Mittelstand -

Niederlassung Olpe
Löherweg 11
57462 Olpe/Biggesee
Tel.: (0 27 61) 82 83 0
Web: www.cs-olpe.de
Mail: info@cs-olpe.de

Niederlassung Attendorn
Am Zollstock 5
57439 Attendorn
Tel.: (0 27 22) 63 27 0
Web: www.cs-attendorn.de
Mail: info@cs-attendorn.de

Olpe – Was am 1. Januar 1971 mit drei Mitarbeitern in einer kleinen Werkstatt in Kirchhundem begann, hat sich im vergangenen halben Jahrhundert zu einer Erfolgsgeschichte mit Kunden in mehr als 80 Ländern entwickelt: Die WIRO Präzisions-Werkzeugbau GmbH am Sasmicker Hammer 41 in Olpe feiert in diesem Jahr 50-jähriges Jubiläum. Und zwei Dinge sind den Werkzeugbau-Spezialisten damals wie heute wichtig: Fleiß und Menschlichkeit.

„Für Wilfried Rohlje gibt es nur eine Sprache: die Sprache der Menschlichkeit. Davon können wir uns alle noch eine Scheibe abschneiden“, sind Ingmar Bergbohm, Stephan Clever und Martin Klein, gemeinsam mit Wilfried Rohljes Sohn Reiner Geschäftsführer bei WIRO, voll des Lobes für den Firmengründer. Dabei beginnt die Geschichte des erfolgreichen Unternehmens 1971 in kleinem Rahmen. Werkzeugmachermeister Wilfried Rohlje will nach Aussage seines Sohnes „keinen Chef mehr haben“ und wagt den Weg in die Selbstständigkeit. Also sucht er sich einen Investor – der ist überraschenderweise sein früherer Chef Aloys Mennekes. „Herr Mennekes hat gesagt: ‚Es kommt gar nicht in Frage, dass das ein anderer macht‘“, so Reiner Rohlje. So fängt alles mit drei Mitarbeitern in gemieteten Räumen in Kirchhundem an. Die Kunden stammen überwiegend aus der Umgebung. Der Erfolg lässt nicht lange auf sich warten – und damit folgen die ersten größeren Investitionen: 1977 wird die erste Spritzgießmaschine angeschafft, 1978 erhält die noch junge Firma die ersten Auslandsaufträge in Kooperation mit anderen Spritzgießmaschinen-Herstellern. Es folgt die erste Teilnahme an einer Auslandsmesse. Die ersten Werkzeuge zur Herstellung von Verschlusskomponenten werden gebaut.

Auch heute hat wohl jeder Mensch schon Teile in der Hand gehabt, die dank WIRO Know-How entstanden sind: Unter anderem werden Schultern und Kappen von Zahnpastataben mithilfe von Hochleistungs-Spritzgießformen aus dem Hause WIRO produziert. Nach Aloys Mennekes' Tod zahlt Wilfried Rohlje die Gesellschafter aus und seine

Frau Christa steigt ins Unternehmen ein. Der Erfolg des Unternehmens führt aber dazu, dass die Kapazitäten in Kirchhundem nicht mehr ausreichen. Und so zieht man zum 1. Mai 1979 um – an den heutigen Standort in Olpe. „Unten waren Büro und Werkstatt und oben hat die Familie gelebt. Die ganze Familie hat immer sehr viel gearbeitet – teilweise ganze Nächte durch. Nachts klingelte mehrfach der Wecker, um die Maschinen umzurüsten. Für Urlaub war keine Zeit“, erinnert sich Reiner Rohlje. Denn es gibt anfangs noch keine automatischen Maschinen, alles muss per Hand gemacht werden – echtes Handwerk eben. Reiner Rohlje selbst tritt in die Fußstapfen seines Vaters, macht 1975 die Lehre zum Werkzeugmacher im Familienbetrieb und wird 1985 Werkzeugmachermeister und Teilhaber der WIRO GmbH. Und die Erfolgsgeschichte geht weiter.

„Ohne Fleiß kein Preis – das ist die Grundlage der Firma. Es darf nie in Vergessenheit geraten, dass es ohne Leistung keinen Erfolg gibt.“
Reiner Rohlje
Geschäftsführer

Durch die Teilnahme an internationalen Kunststoff-Messen knüpfen Wilfried Rohlje und das Team weitere Kontakte. „Wilfried Rohlje hat diese Zeit maßgeblich geprägt, hat auf den Messen Synergien und Beziehungen aufgebaut. Dabei ist er auch immer auf die unterschiedliche Mentalität der Menschen eingegangen. Ohne seine Weltoffenheit ständen wir heute nicht dort, wo wir stehen“, beschreibt Stephan Clever den Einfluss des Gründers auf den Erfolg der Firma. Diese Weltoffenheit spiegelt sich auch in der WIRO-Firmenphilosophie wider. „WIRO ist ein Unternehmen, bei dem es äußerst menschlich zugeht. Der Zusammenhalt ist uns sehr wichtig, deshalb findet der Umgang miteinander, mit Kunden und Lieferanten stets auf Augenhöhe statt“, führt Reiner Rohlje aus.

Voll des Lobes ist der Geschäftsführer über seine

„Klasse Mannschaft“: „Der Erfolg der Firma fußt auf einer hochqualifizierten Belegschaft, die ihr Fachwissen von Generation zu Generation weitergibt. Da kann ich nur den Hut ziehen.“

Für dieses leidenschaftliche Engagement werden die Mitarbeiter bereits seit den 70er-Jahren belohnt, indem sie eine Prämie erhalten, die an den Geschäftserfolg des Unternehmens geknüpft ist. Als Pionier im sozialen Bereich war WIRO zudem eines der ersten Unternehmen, das seinen Angestellten, ebenfalls seit den 70er-Jahren, eine betriebliche Altersversorgung zusicherte.

Heutzutage exportiert die Firma Werkzeuge auf fünf Kontinente, 70 Prozent der Exporte gehen in Staaten außerhalb der EU. „Wir haben viele Arbeitsplätze geschaffen und viele Arbeitsplätze nach Deutschland geholt“, so Reiner Rohlje. Derzeit beschäftigt WIRO etwa 50 Mitarbeiter. Darüber hinaus hat das Unternehmen mehr als 100 jungen Menschen einen Ausbildungsplatz gegeben: „Darauf sind wir sehr stolz.“

1987, 1998 und 2009 investiert das Unternehmen am Standort in Olpe, baut zwei neue Hallen und übernimmt zusätzlich das Nachbargebäude. Modernste Maschinen werden angeschafft.

Bei drei Teilnahmen am renommierten Wettbewerb „Excellence in Production“ wird WIRO zweimal Gesamtsieger (2006 und 2008) und erreicht 2010 erneut das Finale. 2011 wird schließlich das Patent für die „HotMove“-Technologie angemeldet. Mit diesem Werkzeugkonzept können 2K-, 3K und 4K-Artikel wirtschaftlicher hergestellt werden.

Auch für die Zukunft ist bestens gesorgt. Reiner Rohlje will „langsam und fließend“ den Staffeln an die übrigen drei Geschäftsführer und Mitgesellschafter Ingmar Bergbohm, Stephan Clever und Martin Klein übergeben. Alle drei sind langjährige Mitarbeiter und echte Fachmänner auf dem Gebiet des Werkzeugbaus.

Und was wünscht sich der Sohn des Firmengründers persönlich für die Zukunft des Unternehmens? „Ohne Fleiß kein Preis – das ist die Grundlage der Firma. Es darf nie in Vergessenheit geraten, dass es ohne Leistung keinen Erfolg gibt“, so Reiner Rohlje.